

Chorkonzert des MGV Oelde

# Fünf junge Frauen mischen hundert Männer musikalisch auf

Von unserem Mitarbeiter  
DR. ULRICH GEHRE

Oelde (gl). Fünf hochmusikalische junge Frauen haben es geschafft, einen seriösen hundertköpfigen Männerchor gehörig aufzumischen. Und es gelang ihnen darüber hinaus im Nu, die Zuhörer am Sonntagnachmittag in der voll besetzten Aula der Realschule in helle Begeisterung zu versetzen: Venusbrass aus Berlin.

Chorleiter Heinz Lohnherr ist dafür bekannt, dass er von Zeit zu Zeit gern die gewohnten Pfade des Männerchorsingens verlässt, um nach neuen Farben Ausschau zu halten. Das ist ihm beim diesjährigen Konzert der Chorgemeinschaft Männergesangverein Oelde von 1848 und MGV Sängerbund 1892 Beckum eindrucksvoll gelungen. Er engagierte mit dem

Berliner Damenquintett eine Powertruppe, der bei ihren Auftritten in der Besetzung Saxophon, Posaune und Schlagzeuge um die temperamentvolle Tubasolistin Bettina Wauschke die Puste nicht ausging. Mit choreographisch fundierten Verrenkungen, rhythmischen Bewegungen, mit einer Portion Slapstick und Clownerie zogen sie ein Showprogramm ab, das sich wahrlich hören und sehen lassen konnte.

Dabei kommt der Ton der Blasinstrumente so knackig über, dass man meinen könnte, man hätte es mit einer perfekten Marchingband zu tun. Ein übers andere Mal rechtfertigte das Quintett sein Markenzeichen „wild, weiblich, virtuos“ und lief zum guten Schluss zur großen Form auf.

Heinz Lohnherr war spürbar beglückt, als er zum Finale seine

Chöre mit Venusbrass zusammenführen und mit so vortrefflichen Inszenierungen wie „Kriminaltango“ oder „When the Saints go marching in“ den effektvollen Schlusspunkt setzen konnte.

Über derart geladene Bühnenkunst sollte der eigentliche Auftrag des Konzerts nicht überhört werden. Immerhin gelangen den vereinigten Chören, zu denen sich noch die Oelder Klagschmiede gesellte, in den A-cappella-Vorträgen oder von Martin Tigges am Klavier behutsam begleiteten Liedsätzen achtbare Leistungsbeweise. Im wohltemperierten Stimmausgleich beeindruckten die Lieder am Beginn des ersten und zweiten Programmteils durch feine dynamische Abstufungen, selbstbewusste Phrasierungen, rhythmische Genauigkeit und einen disziplinierten Chorklang.



**Kraftvoller Auftritt:** Die fünf Frauen von Venusbrass aus Berlin, (v. l.) Tanja Becker, Kati Brien, Bettina Wauschke, Lizzy Scharnofske und Katrina Martinez, überzeugten in Oelde. Bilder: Meintrup

## Tosender Schlussapplaus

Oelde (ug). Präsident Bernhard Meis strahlte vor Freude über den Erfolg des Chorabends. In den tosenden Schlussapplaus stimmten auch Bürgermeister Karl-Friedrich Knop sowie Martin Brockschneider als Vertreter des

Hauptponsors Sparkasse Münsterland Ost mit ein.

Das Berliner Super-Quintett aber wurde mit allerlei Süßigkeiten und einer Flasche „Oelder Wind“ auf die Heimreise geschickt.

